

Als **WER** nehmen Sie am Kapitalmarkt teil?



Welche **Ausbildung** haben Sie zum Fach „Kapital anlegen“?

Anlegerarten

- Institutioneller Anleger
- Semiprofessioneller Anleger
- Privater Anleger

Risikoneigung

- Sicherheitsorientiert
- Konservativ
- Gewinnorientiert
- Risikobewusst

Risikoklassen

1. Sicherheitsorientiert
2. Konservativ
3. Ertragsorientiert
4. Spekulativ
5. Sehr spekulativ

Institutioneller Anleger:

Ein institutioneller Anleger (oder institutioneller Investor) ist ein Anleger, dessen Kapitalanlagen so hoch sind und/oder so häufig vorkommen, dass dafür ein in kaufmännischer Weise eingerichteter Geschäftsbetrieb erforderlich ist.

Zu den institutionellen Anlegern gehören Kreditinstitute, Investmentgesellschaften, Versicherungen, Fonds, Hedgefonds, Pensionskassen, Stiftungen, Kirchen oder sonstige Nichtbanken wie Großunternehmen oder Schattenbanken sowie der Bund und die Länder als nationale Regierungen bzw. regionale Regierungen im Sinne des § 67 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 WpHG.[1]

In einigen Rechtssystemen werden solche institutionellen Anleger auch als Qualifizierte institutionelle Investoren bezeichnet.

Semiprofessioneller Anleger

Anleger-Kategorie nach deutschem Recht. Semiprofessionelle Investoren können sich an Spezial-AIF beteiligen (anders als Privatanleger). Dabei handelt es sich, verkürzt gesprochen, um einen Anleger der:

- sich verpflichtet, mindestens EUR 200.000 zu investieren
- schriftlich bestätigt, dass er sich der Risiken der Fondsbeteiligung bewusst ist und
- dessen Sachverstand, Erfahrungen und Kenntnisse vom Fondsmanagement als ausreichend angesehen werden. Es gibt keine vergleichbare Anlegerkategorie in der EU.

Privatanleger

Privatanleger oder Privatkunden (auch Kleinanleger oder Retail-Anleger genannt) sind Kunden, die keine professionellen Kunden sind (§ 67 Abs. 3 WpHG).

Hierzu gehören sämtliche natürlichen Personen, die über keine ausreichenden Erfahrungen, Kenntnisse und Sachverstand (finanzielle Allgemeinbildung) verfügen, um ihre Anlageentscheidungen selbst zu treffen und die damit verbundenen Risiken angemessen beurteilen zu können.

Sie bedürfen stets der Anlageberatung.



Risikoklasse 1 - sicherheitsorientiert

Infrage kommen beispielsweise einlagengesicherte Anlagen wie Tages-, Termin-, Festgeld, Sparbuch, -brief, -pläne, Bausparverträge oder Pfandbriefe und europäische Geldmarktfonds

Risikoklasse 2 - konservativ

Hierzu passen festverzinsliche Wertpapiere, Anleihen mit guter Bonität, Rentenfonds Europa und geldmarktnahe Fonds

Risikoklasse 3 - ertragsorientiert

Produkte wie beispielsweise Aktien, Aktienfonds mit europäischen Standardwerten, internationale Renten-, Aktien- und Mischfonds kommen hierzu in Betracht

Risikoklasse 4 - spekulativ

Aktien und Aktienfonds mit europäischen und außereuropäischen Standardwerten, Zertifikate, Währungsanleihen mit mittlerer Bonität

Risikoklasse 5 – sehr spekulativ

Hochspekulative Anleihen, ausländische Aktien-Nebenwerte, Optionsscheine, Futures, Optionen. Produkte der Risikoklassen 5 eignen sich nur für extrem Risikofreudige, die auch den Verlust des eingesetzten Kapitals verkraften können.

Welche Anlagen werden Ihnen angeboten?

Wie benoten Sie Ihr aktuelles Wissen zu den jeweiligen Kapitalanlagen?

Neu seit 2013:

Note: Note: Note: Note: Note:

Liquidität sichern

Geld parken

Zins = Leihgebühr

Cash-Konto
Festgeld
Geldmarktfonds

Edelmetalle
usw.

Festverzinsliche Wertpapiere

Bundes-, Staatsanleihen
Schuldverschreibungen
Unternehmensanleihen
Zerobonds
Rentenfond

Genussscheine
Zertifikate und
weitere strukturierte
Finanzprodukte

Aktien

Investor:
Kauft dividendenstarke
Papiere und hält sie.

Spekulant:
Versucht günstig zu
kaufen und teuer zu
verkaufen.
Unternehmensbeteiligung
Direktinvestment

Länder, Branchen, Top ...
Investmentfonds, ETF's

Dingliche Sachwertanlagen

Immobilien
Neubau
Renovierungsobjekte
Bestandsobjekte
Wohnimmobilien
Gewerbeimmobilien
Betreutes Wohnen
Studentenappartements

Pflegeimmobilien

Photovoltaikanlagen

**AIF
Alternative Investment
Fonds**

= langfristige,
gemeinschaftliche
Kapitalanlage in Sachwerte

Immobilienentwicklung
Infrastruktur
Erneuerbare Energien
Rohstoffe
Start-Up Finanzierung
Gesundheit & Medizin
Energieeinsparung
Technologien
Nahversorgung

Strafzins
Einlagen-
sicherungsfonds

Kursschwankungen
Totalverlustrisiko

Putin, Erdogan,
Trump?
Totalverlustrisiko

Immobilienblase,
Vermietungsrisiko

Einspeisevergütung
Standort

Initiatorenauswahl
Produktauswahl
Totalverlustrisiko

„DER GRAUE
KAPITALMARKT“

„DER WEISSE
KAPITALMARKT“



Benefit Vermögensmanagement GmbH & Co. KG
Reitbahn 3 · 91522 Ansbach · Tel: 0981 203 626 00
www.benefit-vm.com